

*Liebes Gemeindeglied,*

seit dem 16. Januar 2018 steht es nun fest: Die Pfarregebiete LIEBFRAUEN (Leipzig-Lindenau) und ST. MARTIN werden vereinigt. Die neue Pfarrei wird dann den Namen PHILIPP NERI tragen.

All dem hat der Bischof zugestimmt. Am 1. Juli 2018 wird nun Bischof Heinrich Timmerevers mit einem feierlichen Gottesdienst diese Pfarrei-

gründung PHILIPP NERI mit unseren Gemeinden feiern. »Aber PHILIPP NERI ist doch nicht neu, schon viele Jahre steht eine Philipp-Neri-Figur in der Liebfrauen-Kirche«; werden einige von uns da einwenden.

Stimmt, doch hier war Philipp Neri eher als Gründer der Gemeinschaft des LEIPZIGER ORATORIUM gemeint. Seit dem 5. Januar 1930 gibt es das Leipziger Oratorium an der Liebfrauenkirche, das diesen Philipp Neri (1515 – 1595) als Gründer hat.

Und seit 88 Jahren nun leben und wirken Priester dieses Leipziger Oratoriums in diesem neu entstehenden einen Pfarrgebiet.

Das haben Vertreterinnen und Vertreter beider Gemeinden bei vielen Zusammenkünften in den vergangenen drei Jahren festgestellt und die Prägung aus dem Geist des Heiligen Philipp Neri im Gebiet beider Pfarreien bemerkt. Der Rest ist schnell erzählt: »Was prägte und soll uns zukünftig bestimmen, wenn wir uns vom Geist dieses Heiligen in unserem neuen Pfarrgebiet leiten lassen?«

Das sind vier Punkte:

- Philipp Neri hat immer wieder seine Gefährten zu geistlichen Runden zum Nachdenken mit der Bibel und mit dem Leben von Heiligen eingeladen.

Daher wollen wir mit Bibelkreisen und anderen geistlichen Runden uns so orientieren.

- Philipp Neri war damals in ganz Rom ein gesuchter Beichtvater und persönlicher Seelsorger. Daher wollen wir immer wieder das persönliche Gespräch in der Pfarrgemeinde fördern und alle Seelsorger zur Seelsorge am Einzelnen ermutigen.

- Philipp Neri wirkte in Rom, damals schon eine Großstadt mit ca. 1 Million Einwohnern und vielen Pilgern. Daher wollen wir unser Glaubensleben immer wieder in einer Großstadt wie Leipzig vertiefen und in den besonderen Blick nehmen.

- Philipp Neri hat seine Gemeinschaftsrunden immer mit musikalischen Darbietungen und anderen kulturellen Aktivitäten bereichert.

Daher wollen wir in unserem zukünftigen Gemeindeleben Kunst und Kultur einen besonderen Platz geben.

Jetzt ist es nun an der Zeit, das alles weiter zu bedenken. Alles soll mit einem biblischen Leitwort überschrieben werden. Seit dem Advent liegen in unseren Gemeinden Hefte aus, in denen 8 biblische Leitworte vorgeschlagen werden. Bis zum

1. März 2018 sollen alle Gemeindeglieder oder Gemeindegruppen sich für eine der Bibelstellen entscheiden.

Machen Sie weiter mit, Vorschläge sind schon eingegangen.

Wir freuen uns auf den weiteren Weg bis zur Gründung der neuen Pfarrei PHILIPP NERI.



Ihr Seelsorge-Team der  
 »Verantwortungsgemeinschaft Leipzig-West«

---

# Zur neuen Christus-Skulptur

---

## über dem Eingang des Pfarrhauses Liebfrauen



Unter beachtlicher Anteilnahme wurde am 21. Januar im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst in Lindenau eine Christus-Figur über dem Portal des Pfarrhauses Liebfrauen geweiht. Die lebensgroße Skulptur aus dem leichten und beständigen Holz des Lebensbaums (Thuja) wurde von der Leipziger Künstlerin Kata Adamek geschaffen. Im Gegensatz zu anderen sakralen Werken der Künstlerin ist ihre Darstellung des Heilands ausgesprochen naturalistisch angelegt und weiß dabei doch zu überraschen, erinnert sie uns schließlich daran, dass es kein einzig wahres, naturgetreues Abbild Jesu geben kann.

Dabei resultiert die Freiheit der künstlerischen Gestaltung bereits aus dem Umstand, dass sich aus den Evangelien keine Überlieferung vom Antlitz Christi ergibt. Sinn und Zweck der bildhaften Darstellung ist daher seit jeher die Betonung des Charakters Christi und seines Charismas, um seine einzigartige Aura erlebbar zu machen.

Diesen Prämissen folgend wurden Christus-Bilder von Epoche zu Epoche dem jeweiligen zeitgenössischen künstlerischen Ideal entsprechend ganz unterschiedlich gestaltet.

So reicht das Spektrum von der Anlehnung an den jugendlichen Apoll mit lockig-kurzem Haar bis hin zu dem das Leid auf sich nehmenden ausgemergelten Schmerzensmann, vom Bildnis eines philosophischen Lehrmeisters in der Spätantike bis zum andächtigen

Herz-Jesu-Motiv ab dem 18. Jahrhundert.

Im Prozess der Auseinandersetzung mit dem Sujet und Ergebnis ihrer geistigen Vertiefung fand Kata Adamek einen individuellen künstlerischen Ausdruck, der dem Wesen Christi ihrer Meinung nach gerecht wird. Christus, wie ihn die Künstlerin Adamek sieht, ist ein milder und barmherziger Herrscher über Tod und Sünde. In frontaler Ansicht und fest verankert scheint er ganz in sich ruhend. Die rechte Hand begrüßt die Betrachter und Besucher in guter Absicht.

Für das Gewand ließ sich Adamek von Werken aus byzantinischer Zeit inspirieren. Auffällig ist dabei die auf der Brust erkennbare Hostie, die das Christusmonogramm aus den beiden übereinander geschriebenen griechischen Buchstaben X und P trägt, das besonders in den ersten kirchlichen Darstellungen des Erlösers Verwendung fand. Als Begleitmotiv dazu stehen Alpha und Omega als Symbol für Anfang und Ende, damit für das Umfassende, für Gott und insbesondere für Christus als den Ersten und Letzten.

In Auftrag gegeben wurde die Christus-Figur, die nun gut sichtbar die Botschaft Gottes vom Portal der Pfarrhauses aus verkündet, vom Leipziger Oratorium des Heiligen Philipp Neri im vergangenen Jahr, denn das Jahr 2017 wurde in ökumenischer Gemeinschaft aller Kirchen als Christusfest gefeiert.

*Kata Adamek*



---

## In eigener Sache

---

**Pfarrbüro** Karl-Heine-Straße 110, 04229 Leipzig  
**Telefon** 0341 / 87 05 69 - 0 **Fax** 0341/ 87 05 69 29

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
13 –18 Uhr	9 - 16 Uhr	9 - 16 Uhr	9 - 18 Uhr	9 - 12 Uhr

**Sprechstunde von Pfarrer Thomas Bohne:**  
donnerstags, 17.00 - 18.30 Uhr **Tel.** 0341/87 05 69 13

**Sprechstunde von Pfarrer Michael Jäger:**  
montags, 17.00 - 18.30 Uhr **Tel.** 0341/87 05 69 22

**Internet** [www.liebfrauen-lindenau.de](http://www.liebfrauen-lindenau.de)

**E-Mail** [info@liebfrauen-lindenau.de](mailto:info@liebfrauen-lindenau.de)

**Bankverbindung** Kirchkasse sowie Spendenkonto  
für Caritas und Gemeindebelange bei der **Liga Bank EG**  
**IBAN:** DE39 7509 0300 0008 2802 15  
**BIC:** GENODEF1M05

---

## Zu unserer Gemeinde gehören

---

**Kindertagesstätte »St. Theresia«**  
Am langen Felde 29, 04179 Leipzig **Tel.** 0341 / 4 42 61 90

**Ökumenische Sozialstation**  
Antonienstraße 41, 04229 Leipzig **Tel.** 0341 / 2 24 68 00

**Kirchencafé** Ökumenisches Begegnungszentrum  
Karl-Heine-Straße 110, 04229 Leipzig  
Internet: <http://www.kirchencafe.net>

**Im Gemeindebereich: »Kojule«, Offener Kinder- und Jugendtreff**  
Hans-Driesch-Straße 43 (Caritasverband Leipzig e.V.)  
04179 Leipzig **Tel.** 0341 / 4 77 43 01

---

## Kinder und Familien

---

Sonntag, 04.02.	10:00	Kindermesse mit Kerzenssegnung
Mittwoch, 07.02.	20:00	Elternabend für die zukünftige 1. Klasse
Donnerstag, 08.02.	16:00 - 17:30	Kinderfasching für die Schulkinder der 1.- bis 6. Klasse
Dienstag, 27.02.	20:00	Elterntreff (Grundschul Kinder) im KirchenCafé
Donnerstag, 08.03.	18:00	RKW-Helfertreffen in St. Martin (Grünau)

# Gemeindeprojekt: Evangelien abschreiben

Die Idee, die Sonntagsevangelien in unserer Gemeinde abschreiben zu lassen und daraus ein »Evangeliar« (Evangelienbuch) zu machen, das dann aufgeschlagen am Marienaltar liegt und die Botschaft des jeweiligen Sonntags zeigt, besteht seit 2015.



den noch freien Stellen die Heilige Schrift zu bebildern. Danke an alle, die bisher mitgeschrieben haben. Ich bitte um weitere Unterstützung von Gemeindemitgliedern, die eine lesbare Handschrift (!) haben und gern mitschreiben wollen. Geschrieben

wird Donnerstag vormittags von 10 bis 12 Uhr und Freitag nachmittags von 16 bis 18 Uhr. Um jeweils drei Schreiber (mehr können nicht gleichzeitig schreiben) zu finden, sind genaue Absprachen nötig.

*Angelika Pohler*

Damals wurde die gesamte Bibel von den christlichen Gemeinden Leipzigs abgeschrieben – Sie erinnern sich. Nun ist diese Idee zum Projekt geworden, und seit über einem halben Jahr wird daran geschrieben. Der aktuelle Stand: Begonnen im Advent sind wir nun beim Schreiben der Fastenzeit-Evangelien. Die drei Lesejahre der Evangelientexte werden gleichzeitig geschrieben und deshalb sind immer drei Schreiber nötig, die parallel und in Ruhe im Eckzimmer des Pfarrhauses schreiben. Jedes Sonntagsevangelium beginnt auf einer neuen Seite, und Kinder aus der Gemeinde haben anschließend die Chance, an

Interessierte Gemeindemitglieder melden sich bitte mit Telefonnummer und Email-Adresse bei **Angelika Pohler**, Tel.: 0341/9411723 oder E-Mail: [a.pohler@gmx.de](mailto:a.pohler@gmx.de)

I M P R E S S U M	
Herausgegeben von der Pfarrei Liebfrauen Leipzig-Lindenau	
Redaktion:	Thomas Bohne Dorota Lubojanski
Layout & Satz:	Studio G.E.N. Gerd E. Nawroth
Druck:	Thomas Druck Leipzig
Nächste Ausgabe: 23.03.2018	
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 12.03.2018	

---

## Besondere Geburtstage der Senioren

---

Frau Maria Thomas  
am 18.03. 90 Jahre

Herr Heinz Stienert  
am 24.03. 85 Jahre

**Allen unseren  
Jubilaren herzliche  
Glück- und Segens-  
wünsche!**

Frau Inge Hille  
am 24.03. 85 Jahre

---

## Getauft wurde

---

am 02.12.2017

Anton Minh Schickel

---

## Verstorben sind

---

am 24.12.2017

Herr Dr. Siegfried Hübner

94 Jahre

am 11.01.2018

Herr Dr. Johann Frei

82 Jahre

---

## Ora-et-labora-Tage für die ganze Gemeinde

---

Seit vielen Jahren ist es schon Tradition, dass die Jugend unserer Gemeinde die ora-et-labora-Tage in der Karwoche im Pfarrhaus verbringt. In diesem Jahr möchten wir zusätzlich in der Fastenzeit die ganze Gemeinde einladen, im Pfarrhaus mit zu leben, zu arbeiten und zu beten.

Wir beginnen am Freitag, dem 23. März 2018, um 16 Uhr und am Samstag, dem 24. März, um 9 Uhr jeweils im Pfarrhaus, Karl-Heine-Str. 110. Auch ein Dazukommen zu einem späteren Zeitpunkt ist möglich.

Wir wollen uns in diesen Tagen gemeinschaftlich um anfallende

Aufräum- und kleine Renovierungsarbeiten kümmern, Gebetszeiten gestalten und so im Sinne des »ora-et-labora« auf Ostern vorbereiten.

Interessierte können sich im Pfarrbüro bis spätestens Montag, den 19. März 2018, im Pfarrbüro **anmelden:**

E-Mail: [info@liebfrauen-lindenau.de](mailto:info@liebfrauen-lindenau.de)  
oder per Telefon: 0341/870569-0.

**Mitzubringen** sind:

Arbeitskleidung und viel Elan.

Für **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an:

*Kai-Uwe Socha* oder

*Pfarrer Michael Jäger.*

---

## Gruppen in der Gemeinde

---

<b>Pfarrgemeinderat</b>	Montag	19.03.	19:00	Pfarrhaus
<b>Interessierte und Familiengruppen</b>	Mittwoch	28.02.	20:00	KirchenCafé
	Mittwoch	14.03.	20:00	KirchenCafé
	»Wie sich der christliche Glauben erneuern kann« »Fürbitten - Du bittest uns dich zu erhören?«			
<b>Zwergengruppe</b>	jeden Mittwoch von 09:30 bis 11:00			KirchenCafé
<b>Elisabethkonferenz</b>	Montag	26.02.	16:00	KirchenCafé
	Montag	12.03.	16:00	KirchenCafé
<b>Vinzenzkonferenz</b>	Montag	19.02.	18:00	Pfarrhaus
	Montag	19.03.	18:00	Pfarrhaus
<b>Teestunde</b>	Mittwoch	07.02.	14:00	Pfarrhaus
	Mittwoch	14.03.	14:00	Pfarrhaus
<b>KfD</b>	Dienstag	20.02.	14:30	KirchenCafé
	Sonntag	11.03.	14:30	Propstei
<b>KirchenCafé</b>	Freitag	23.02	19:30	Filmabend
	»Der Junge mit dem Fahrrad«, Frankreich 2011 (ein Junge sucht seinen Vater und seine Familie)			
	Freitag	23.03.	19:30	Filmabend
	»Walk the Line«, USA 2003 (Film über Jonny Cash)			

---

## Ökumene

---

<b>Ökumenisches Gemeindegemeinschaft</b>	in Grünau		
Mittwoch	28.02.	Pauluskirche, Alte Salzstr. 185	
<b>Ökumenische Bibelwoche</b>	in Böhlitz		
Dienstag	20.02.	19:30	mit Prof. Jens Herzer, Uni Leipzig
	»Das Hohelied der Liebe« (1 Kor 13)		
Dienstag	13.03.	19:30	mit Dr. Thimotheus Arndt
	»Das Hohelied Salomos« (Hld)		
<b>Ökumenisches Bibelgespräch</b>	in Grünau		
Do.: 1.3./15.03./22.03.	19:30	St. Martin, Kolpingweg 1	

## Themen für 2018

(Immer mittwochs um 20:00 im KirchenCafé)

### **28.02. – Neun Reformthesen: Wie sich der christliche Glaube erneuern kann**

Die Kirche muss sich ständig an Haupt und Gliedern reformieren. Das forderte schon Augustinus. Martin Luther hat vor 500 Jahren seine Thesen veröffentlicht. Auch wir haben Vorschläge für das Glaubensleben, damit die christliche Botschaft die Menschen in einem modernen Lebenshorizont erreicht. *Leitung: Kai-Uwe Socha*

### **14.03. – Fürbitten: Du bittest uns, dich zu erhören**

Mit der schwierigen Gebetsprache und dem Gottesverständnis in den Fürbitten der Liturgie werden wir in jedem Gottesdienst konfrontiert. Wie sinnvoll sind Fürbitten überhaupt? Was muss sich ändern? Wir fragen in der Gemeinde nach und wollen uns danach dazu austauschen. Auch gibt es noch einen Erfahrungsbericht aus der Schweiz dazu. *Leitung: Michael Jäger*

### **11.04. – Am 30. Mai 1968 – Sprengung der Universitätskirche in Leipzig**

50 Jahre sind seit der Sprengung der Universitätskirche in Leipzig vergangen. Durch alle Bekenntnisse und Weltanschauungen hinweg wurde damals dies als barbarischer Akt der Zerstörung von vielen Menschen erlebt. Wie geht es uns aber heute damit? Wie erleben wir die neue Silhouette der neuen Leipziger Uni und ihren multifunktionalen Innenraum?

Ein Gesprächsabend. *Vorbereitung: Thomas Bohne mit Team*

### **16.05.– Geflüchtete Familien – immer noch auf der Flucht?**

Flucht, Migration, Fremde in unserem Land - das sind immer noch viel diskutierte Themen.

Wie geht es aber geflüchteten Familien beispielsweise bei uns? Wir erleben sie unsere Kultur, wollen sie sich darauf einlassen, oder wollen sie zurück – was bewegt? Angefragt: Referentin aus dem "Pandechaion-Verein" oder Referentin/Referent der Caritas. *Leitung: Gisela Schörrig*

### **20.06. – Kommunismus: Und schuf mir einen Götzen**

Hundert Jahre nach der russischen Oktoberrevolution gibt es immer noch eine Faszinationskraft des Kommunismus und gleichzeitig einen Absturz einer politischen Religion. Wer waren die Gründer? Was bleibt von Ihnen übrig, wenn aller ideologischer Überbau verschwunden ist?

*Leitung: Thomas Bohne*

### **22.08. – Liturgiereform: Wenn der Gottesdienst „mir nichts bringt“**

(für Interessierte und Überlegung für das Gemeindegewochenende).

Der rapide Besucherschwund im Gottesdienst ist alles andere als harmlos fürs Christentum, auch wenn Kirchenobere und Laienmitarbeiter immer wieder zu beschwichtigen versuchen. Das liturgische Feiern braucht bessere Qualität.

Ein Vorbereitungsabend. *Team Gemeindegewochenende*

### **26.09. – 5. Dantes »Göttliche Komödie« und Dan Browns »Inferno«**

Wer sich der eigenen Hölle stellt, kann zum Himmel aufsteigen. In seiner „Göttlichen Komödie“ hat Dante vor siebenhundert Jahren fantastische, gewaltige Bilder für die Seelenreise gefunden. Auch war sie Thema von Dan Browns Roman »Inferno«, der viel gelesen und letztes Jahr verfilmt wurde. *Leitung: Thomas Bohne*

### **24.10 – Hass: Unsere »bösen« Gefühle**

»Hass« war bisher noch nicht zum »Unwort des Jahres« gekürt worden. Aber es ist momentan in aller Munde. Und gehört seit jeher zum Leben, zum Menschenleben. *Leitung: Thomas Bohne*

### **28.11 – Themenfindung für 2019, Leitung: Thomas Bohne**

---

## Gottesdienste an Sonn- und Werktagen

---

### **Pfarrkirche Liebfrauen, Karl-Heine-Straße 112**

---

Sonntag	10.00 Uhr	Hl. Messe
	17.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Dienstag und Mittwoch	08.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	08.00 Uhr	Hl. Messe im Pfarrhaus
Freitag	08.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	17.00 - 17.45 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vorabendmesse

### **Katholische Filialgemeinde Leutzsch, Am langen Felde 29**

---

Sonntag	11.00 Uhr	Hl. Messe
Montag	08.15 Uhr	Hl. Messe
Samstag	09.00 Uhr	Hl. Messe

### **Katholische Filialgemeinde Böhlitz-Ehrenberg, Pestalozzistr. 17**

---

Sonntag	09.30 Uhr	Hl. Messe
---------	-----------	-----------

### **Katholische Filialgemeinde Großschocher, Dieskaustraße 297**

---

Sonntag	07.30 Uhr	Hl. Messe Apostelkirche (Huttenstraße)
---------	-----------	---

---

## Besondere Gottesdienste und Angebote

---

<b>Aschermittwoch</b>	14.02.2018
08.00 Uhr	Liebfrauen
19.00 Uhr	St. Hedwig / Böhlitz

**Bußgottesdienst in der Fastenzeit:** Sonntag, 18.03.2018

15.00 Uhr St. Theresia / Leutzsch

**Fastenpredigten** Thema: *Die Geschichte des Leipziger Oratoriums*

---

## Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

---

dienstags	18.00 Uhr	St. Hedwig / Böhlitz
mittwochs	17.00 Uhr	Liebfrauen / Lindenau
samstags	08.30 Uhr	St. Theresia / Leutzsch